

Sibyllenbad im Pressespiegel Der Neue Tag, 01.02.2023

So geht es nach dem Saunabrand im Sibyllenbad weiter

Bad Neualbenreuth. (rti) Für Sibyllenbad-Chef Gerhard Geiger steht fest: „Wir hatten großes Glück.“ Der Schwelbrand in der sogenannten Birkensauna am Freitagvormittag beschäftigt ihn auch noch Tage später. Schließlich ist die Außensauna seitdem gesperrt. Und dies wird auch noch einige Zeit so bleiben, denn sie muss komplett ausgetauscht werden. Einen konkreten Zeitraum kann Geiger nicht nennen. Dies komme auf die Lieferzeit des Herstellers an. Ansonsten laufe der Betrieb im kompletten Sibyllenbad normal weiter.

Von großem Glück spricht der Kurmittelhaus-Leiter, weil am Freitag um 9.30 Uhr noch keine Gäste im Saunabereich waren, Mitarbeiter den Brand – hinter dem Saunaofen hatte die Wand zu kokeln angefangen – sehr schnell bemerkt und auch gelöscht hatten. Die schnelle Reaktion habe auch die Feuerwehr gelobt. Die Brandursache stehe noch nicht fest. Da kein anderer Bereich in Mitleidenschaft gezogen wurde, hätten die Gäste weiterhin eine große Auswahl. Sie können laut Geiger in der Wellnesslandschaft sechs Saunen und den orientalischen Badetempel nutzen. Und natürlich ist die Badelandschaft ohne Einschränkungen geöffnet.



Die Feuerwehr rückte mit Atemschutz an. Bild: hd

Den Schaden hatte die Polizei am Freitag kurz nach dem Brand auf rund 15 000 Euro beziffert. Da nun die ganze Sauna ausgetauscht werden muss, wird dieser Betrag nicht reichen. Eine konkrete Zahl kann Geiger aber noch nicht nennen. Was aber feststeht: Es soll wieder das gleiche Modell eingebaut werden. Die Birkensauna war erst vor drei Jahren komplett neu gemacht worden. Sie ist eine klassische Sauna, in der es laut Homepage auch die Wenik-Rituale (Aufguss mit Hilfe von Birkenreisig) gibt.

Mit den Besucherzahlen seit dem Ende der Corona-Schutzmaßnahmen ist Geiger zufrieden: „Die Auslastung ist momentan gut. Wir sind guter Dinge.“ Auch wenn es schwer sei, bei der weltpolitischen Lage und dem Energiemarkt solide Zukunftsaussagen zu treffen. Anfang des Jahres hatte es im Sibyllenbad eine Erhöhung der Eintrittspreise gegeben. Der Preis für die Tageskarte für die Badelandschaft wurde um 1 Euro auf 15 Euro angehoben, das Tagesticket für den Wellnessbereich um 2 Euro auf 24 Euro. Was der Sibyllenbad-Chef daher schon sicher sagen kann: „Während des Jahres wird es keine Preiserhöhung geben.“